



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 12.11.2020

Anfrage:
Wie klimaschonend kauft München ein?

Die Stadt München und ihre Referate kaufen jedes Jahr viele Produkte ein, die sie für Büros und den laufenden Betrieb benötigen. Über die Ausschreibungskriterien werden bereits jetzt Nachhaltigkeitsaspekte und soziale Faktoren berücksichtigt, um negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt möglichst zu reduzieren. Zuletzt wurden diese Kriterien 2017 aktualisiert. Wenn die Stadt München allerdings die Klimaneutralität bis 2035 schaffen will, müssen auch im Einkauf schnellstens strengere Kriterien erfüllt werden, um die Erreichung dieses Ziels zu unterstützen. Die Problematik soll beispielhaft an einem Referat dargestellt werden.

Aus diesem Grund frage ich den Herrn Oberbürgermeister:

1. Was sind die 50 Produkte mit dem größten Einkaufsvolumen, die das Direktorium der LH München in den letzten fünf Jahren bezogen hat, sowohl in Stückzahl als auch monetär?
2. Für welche dieser Produkte ist der CO₂-Ausstoß in der Produktion bekannt?
3. Welche dieser Produkte werden CO₂-neutral hergestellt?
4. Für welche dieser Produkte ist der CO₂ Ausstoß während der Nutzungsdauer bekannt?
5. Gab es für diese Produkte jeweils klimaschonendere Alternativen? Wurde nach diesen Alternativen gesucht? Gab es dahingehend eine Bewertung?
6. Wie soll der Beschaffungsprozess künftig gestaltet sein, damit er dem Ziel der Klimaneutralität gerecht wird?

Initiative:

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender
Stadtrat

Hans-Peter Mehling
Stv. Fraktionsvorsitzender
Stadtrat

Sonja Haider
Stadträtin

Dirk Höpner

Nicola Holtmann

Rudolf Schabl

Stadtrat

Stadträtin

Stadtrat